

5. Wenn ein Verdacht auf Verletzung des Vertrages auftaucht, wird die ständige internationale Kommission eingeschaltet. Die entsprechende Beschwerde muß begründet werden.

Wird der Anlaß des Verdachts in einer festzulegenden Frist nicht behoben, werden durch die ständige internationale Kommission Inspektionen an Ort und Stelle durchgeführt.

6. Einzelheiten der Satzung, die die Arbeitsweise und die Rechte der ständigen internationalen Kommission regelt, einschließlich der Kontrolle, der Inspektionen an Ort und Stelle auf Anforderung, der Fristen, des Informationsaustausches und der Bezeichnung der ständigen internationalen Kommission, müssen in den Verhandlungen festgelegt werden.

Dabei wird u.a. zu regeln sein: Beobachtungsstellen für den Abzug der Atomwaffen aus dem Korridor, das Verfahren bei Ankündigung des Beginns und des Abschlusses des Abzugs und der Austausch von entsprechenden Listen, die Einrichtung von ständigen Kontrollpunkten nach Abschluß des Abzugs sowie Zahl und Verfahren für Stichprobenkontrollen.

Stellungnahme des Politbüros des ZK der SED, des Staatsrates und des Ministerrates der DDR zu den Ergebnissen des Treffens von Reykjavik zwischen Michail Gorbatschow und Ronald Reagan

Das Politbüro des ZK der SED, der Staatsrat und der Ministerrat der DDR schätzen das Treffen zwischen Michail Gorbatschow und Ronald Reagan in Reykjavik als bedeutendes politisches Ereignis ein, dem im Kampf gegen das Wettrüsten, für das Verbot und die Beseitigung der Kernwaffen außerordentliches Gewicht zukommt. Sie würdigen das konstruktive und kühne Herangehen der UdSSR an die Erörterung der Lebensfragen der Menschheit und erklären, daß die Deutsche Demokratische Republik diese verantwortungsbewußte Haltung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken voll und ganz unterstützt.

Das Treffen von Reykjavik hat vor aller Welt sichtbar gemacht, daß konkrete Vereinbarungen über umfassende Reduzierungen nuklearer Waffen und über die Nichtmilitarisierung des Kosmos, wie sie die Sowjetunion vorgeschlagen hat, möglich wären. Das betrifft die radikale Verringerung der strategischen Offensivwaffen, die Beseitigung der amerikanischen und sowjetischen Mittelstreckenraketen in Europa, bei gleichzeitiger Verringerung solcher Raketen in Asien,